



STIFTUNG

**Großes Waisenhaus
zu Potsdam**

11.05.2023

Pressekontakt

Katja Wolf
Tel. 0331 281 466
katja.wolf@
stiftungwaisenhaus.de

Pressemitteilung

Notfall im Waisenhaus! Geocaching mit Kinderbuchautorin Caroline Flüh

Potsdam: Am 10. Mai nahmen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassenstufe der Rosa-Luxemburg-Schule an der Geocaching-Tour der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam teil. Unter dem Titel „Notfall im Waisenhaus“ lösten die Kinder gemeinsam einen Kriminalfall, der sich Mitte des 18. Jahrhunderts am Potsdamer Waisenhaus zugetragen haben könnte. Am Ende der Tour wartete ein Überraschungsgast auf die Klasse: Kinderbuchautorin Caroline Flüh kam vorbei, um die Kinder für ihre Detektivarbeit auszuzeichnen. Neben einer Urkunde überreichte sie ein signiertes Exemplar ihres Kinderbuches „Diebstahl im Waisenhaus“.

Die beliebten Geocaching-Touren bietet die Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam seit diesem Jahr wieder an. Corona-bedingt konnten sie in den letzten Jahren nicht stattfinden. Bereits 2014 entwickelte die Stiftung das Bildungsangebot für Grundschulklassen gemeinsam mit der Autorin Caroline Flüh. Es schließt an das Kinderbuch „Diebstahl im Waisenhaus“ an, das sich mit der 300-jährigen Geschichte des Potsdamer Waisenhauses befasst und die Kinder auf spielerische Weise an die Stadtgeschichte heranführt.

Die Tour bringt die Kinder an besondere historische Orte Potsdams. In der Innenstadt geschehen mysteriöse Dinge: Die Waisenkinder werden krank, Bier wird in Potsdam fässerweise gestohlen und auf dem Dachboden des Waisenhauses befindet sich eine Truhe mit 20 Talern. Wie passt das alles zusammen? Um den Kriminalfall aufzuklären, müssen die Kinder Rätsel lösen und im Team arbeiten. „Die Tour verbindet Bewegung mit Wissen aus den Naturwissenschaften, aus Deutsch, Mathematik und (Stadt-)Geschichte. Vor allem aber soll sie den Kindern Spaß machen“, erklärt Flüh.

Die digitale Geschichts-Rallye ist für Kinder der Klassenstufen drei bis sechs geeignet. Bei der Tour geht es nicht um Wettbewerb, sondern um strategisches Denken und Kooperation. Sie führt durch die nördliche Innenstadt und dauert etwa zweieinhalb Stunden.

Pressebild: Kinderbuchautorin Caroline Flüh (5. von rechts) mit der Klasse 5b der Rosa-Luxemburg-Schule Potsdam bei der digitalen Geschichts-Rallye „Notfall im Waisenhaus“

Copyright: Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam/Katja Wolf



STIFTUNG

**Großes Waisenhaus
zu Potsdam**

Hintergrund

Die Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam fördert benachteiligte Kinder und Jugendliche im Land Brandenburg. Sie wurde bereits 1724 von König Friedrich Wilhelm I. errichtet. Der Souverän verfolgte das Ziel, unversorgte Kinder zunächst ausschließlich von Militärangehörigen unterzubringen, sie zu unterrichten und auszubilden. Damit sollten die Mädchen und Jungen die Basis für eine spätere eigenverantwortliche Existenz erhalten. Die Kinder und Jugendlichen erhielten eine weit über die damals üblichen Verhältnisse hinausgehende Fürsorge, Erziehung und berufliche Ausbildung. Die Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts und mit 40-jähriger Unterbrechung eine der ältesten sozialen Stiftungen in Brandenburg.

Weitere Informationen: www.stiftungwaisenhaus.de

